

Unser verehrtes Ehrenmitglied : Herr Paul Geering, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): - (1958)

Heft 161

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unser verehrtes Ehrenmitglied

Herr PAUL GEERING, Zürich

starb für uns unerwartet am 13. Juli im 81. Lebensjahr.

Seit einigen Jahren war es Koll. Geering aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, regelmässig an unsern Zusammenkünften teilzunehmen. Er war aber sehr viele Jahre einer der treuesten, eifrigsten und gewissenhaftesten Verfechter unserer Berufs-Ideale, nicht nur nach aussen, sondern auch in den Zentral- und Sektions-Vorständen. Seine ruhige und vermittelnde Art, seine Sprach- und Menschenkenntnisse, aber auch sein berufliches Können wurde sehr geschätzt. Bis ins hohe Alter war seine Lernbegier vorbildlich; und Koll. Geering war mit seinem Stenoblock immer und überall dabei, wo es Neues zu lernen gab oder alte Erfahrungen bestätigt wurden.

Wieder ist ein alter Kämpfer aus unseren Reihen gerissen — einer, dem die jüngeren Generationen viel zu verdanken haben —, denn ohne ihren Kampf, ihren Mut und ihre Hingabe stände unser Berufsstand nicht da, wo er heute stehen darf.

Wir werden dem verstorbenen Kollegen ein gutes Andenken bewahren.

Der Zentralvorstand.

9. Internationale Kongress für Massage, Heilgymnastik und Physikalische Therapie in Hamburg

Programm

Donnerstag, 4. Sept. 1958

- | | |
|-------------|--|
| 10.30—11.00 | MASSAGE
Medizinaldirektor Dr. med. Nachtrab, Hamburg:
<i>«Der Beruf des Masseurs und Heilgymnasten und seine Bedeutung für die Volksgesundheit».</i> |
| 11.00—11.45 | Dr. Pierre Nordin, Paris; Mitglied des Conseil Supérieur de la Kinésithérapie du Ministère de la Santé Publique:
<i>«Geschichte und Entwicklung der klassischen Massage und Heilgymnastik».</i> |
| 11.45—13.00 | Dr. med. Rudolf Rabe, Berlin:
<i>«Spezialmassagen».</i> |
| 15.00—15.45 | Dr. med. M. Michler, Berlin:
<i>«Die Bedeutung der Leibesübungen im Alten Griechenland als Heilfaktor».</i> |
| 15.45—16.15 | Dr. med. W. Böhmert:
<i>«Sauglockentherapie».</i> |